



CDU

**Freie
Demokraten**
Rhein-Kreis
Neuss **FDP**

UWG
Unabhängige
Wählergemeinschaften
Rhein-Kreis Neuss
FREIE WÄHLER



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den Vorsitzenden
des Schulausschusses
des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Schmitz
Oberstraße 91
41460 Neuss

25. April 2023

Anfrage für die Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses am 02.05.2023

Tiny Forests an (Berufs)schulen des Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Schulausschusses am 02.05.2023 zu setzen.

Anfrage

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Erachtet die Kreisverwaltung die Einrichtung von „Tiny Forests“ auf kreiseigenen Schulgrundstücken als erstrebenswerten Schritt zur Steigerung der Biodiversität und als Beitrag zum Klimaschutz?
 - 1.1. Und wenn ja, welche Flächen an den kreiseigenen Schulen eignen sich nach ihrer Ansicht besonders zur Einrichtung derartiger Wälder?
 - 1.2. Sind hierbei etwaig vorhandene Schulgärten als bevorzugt nutzbare Flächen anzusehen?
2. Steht die Kreisverwaltung mit Institutionen und Organisationen im Austausch, um die Themen Biodiversitäts-, (Stadt-)Klima- und Artenschutz stärker in der schulischen Ausbildung an den Berufsbildungszentren zu verankern?

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

3. Sind der Kreisverwaltung grundlegende Konzepte zur Einrichtung von Tiny Forest an Schulen bekannt, auf die eine etwaige Umsetzung im Kreisgebiet fußen könnte?
4. Besteht nach dem Kenntnisstand der Kreisverwaltung die Möglichkeit der Akquirierung von Fördermitteln des Landes NRW hinsichtlich der Anlage und Pflege eines Tiny Forests sowie zur Implementierung der oben genannten Themen zur Umweltbildung?

Begründung

Das Konzept Tiny Forest stammt ursprünglich aus Japan vom japanischen Biologen Akira Myawaki. Er pflanzte als erster kleine verdichtete Waldflächen in Stadtbereichen und bereitete bereits degradierte Böden aufwendig auf. Als Direktor des Japanese Center for International Studies in Ecology verbrachte er auch ein Jahr in Deutschland und legte den Grundstein für mittlerweile viele solcher Mini-Walden in ganz Europa.

Ein Tiny Forest, auch Mini-Wald oder urbaner Urwald genannt, ist ein mindestens 100m² großes Wäldchen. Auf dieser kleinen Fläche können viele unterschiedliche heimische Baum- und Straucharten angepflanzt werden. Unzweifelhaft ist der ökologische Wert solcher „Ökointensivflächen“ in urbanen Bereichen.

Durch sein Wachstum speichert der Tiny Forest CO₂ im Gehölz und entzieht der Atmosphäre das klimaschädliche Gas. Auch die generelle Wasserspeicherung auf der Fläche wird erhöht. Der Tiny Forest wirkt als Klimaanlage durch Wasserverdunstung über die Blätter und trägt zur Stadtkühlung bei.

Tiny Forests können ein wichtiger Beitrag zur Rettung der Flora und Fauna in Stadtbereichen sein und bieten Vögeln, Insekten und weiteren Tieren einen Zufluchtsort.

Weitere Vorteile, die bei der Anlage von solchen Miniwäldern zu berücksichtigen sind: Kinder können die Entwicklung eines Biotops über die Jahre konkret verfolgen, begleiten und sehen, wie die Bäume wachsen, wie die klimatischen Bedingungen wirken und was die Natur zum Überleben braucht. Unmittelbar neben der Schule kann in vielen Unterrichtsfächern durch praktische Anwendungsbeispiele unterstützt werden (z.B. Biologie, Mathematik, Kunst, Musik, Hauswirtschaftslehre, Kenntnisse zu Tier- und Pflanzenarten und Wissen zu Essbarem).



CDU

Freie Demokraten

Rhein-Kreis Neuss **FDP**



Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

Die Kosten, die mit der Anlage von solchen Ökointensivflächen verbunden sind, stehen in keinem Verhältnis zu den Vorteilen. Die Einbeziehung von Fachfirmen und die Akquise von Sponsorenmitteln von Privatfirmen sind hierbei noch nicht berücksichtigt.

Die Kooperation von Schul- und Umweltdezernat des Rhein-Kreises kann hier auf kreiseigenen (Schul-)Flächen einen wichtigen Anstoß in den Kreiskommunen geben. Dabei sollen einer etwaigen Einrichtung stets eine Potenzialanalyse sowie eine Abwägung hinsichtlich der Flächennutzung mit Blick auf die Einrichtung von PV-Anlagen an den kreiseigenen Schulen vorangestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Ladeck
Vorsitzender der
CDU-Fraktion
im Kreistag
des Rhein-Kreises Neuss

Dirk Rosellen
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion der
Freien Demokraten
im Rhein-Kreis Neuss

Carsten Thiel
Vorsitzender der
Kreistagsfraktion von
UWG/Freie Wähler-Zentrum
im Rhein-Kreis Neuss